



Professioneller Kläranlagenbau im Vogtland

Neue Anlagen mit ökologischem Fußabdruck

Als technische Kläranlage mit dem geringsten Stromverbrauch im Durchschnitt ist das Modell "Aporis" zukunftsweisend und damit auch nach DIN EN 12566-3 genormt. Der Vorteil besteht darin, dass die Anlage nur mit soviel Technik ausgestattet ist, wie unbedingt nötig. Daher sind die Instandhaltungskosten sehr gering und notwendige Ersatzteile tauchen erst gar nicht auf. Damit ergibt sich auch eine simple Wartung, welche in jedem Fall auf Nachhaltigkeit setzt. Die Anlage Aporis benötigt nur ein Aggregat, welches keine weiteren Pumpen oder verschleißbaren Magnetventile aufweist. Damit besitzt die Anlage insgesamt eine längere Lebensdauer und bleibt bis in die Zukunft leistungsfähig. Bestehende Anlagen können mit diesem System problemlos aufgerüstet werden und besitzen dadurch eine hohe Kosteneffizienz für die Zukunft.

Das zweite Modell "ClearFox Nature" ist als werkseitig vorgefertigte Kleinkläranlage für kleinere Haushalte mit bis zu acht Einwohnern konzipiert, die für den Reinigungsprozess keinen Strom benötigt. Mit dem einfachen Aufbau und der so genannten Biofilntechnologie ist ein sehr stabiler Betrieb gewährleistet. Durch dieses moderne Prinzip ist die Anlage auch bei Ferienhäusern einsetzbar. Aufgrund nicht notwendiger technischer Teile sind auf Dauer große Kosteneinsparungen gegeben. Das Unternehmen "Baumann Umwelttechnik und Kläranlagenbau" ist darum bemüht, seinen Kunden im Vogtland Kläranlagen anzubieten, die ökologisch nachhaltig und zuverlässig arbeiten.

Pressekontakt

INTRAG Internet Regional AG

Herr Tobias Gleue
Sophienblatt 82-86
24114 Kiel

intrag.de/
presse-stelle@intrag.de

Firmenkontakt

Baumann Umwelttechnik und Kläranlagenbau

Herr Dieter Baumann
Meßbacher Str. 145
08527 Plauen

klaeranlagen-vogtland.de
info@klaeranlagen-vogtland.de

Lieferung und Einbau innovativer Kleinkläranlagen aus Beton oder Kunststoff. Umbau bestehender Anlagen auf stromsparende vollbiologische Technik. Angebot preisgünstiger Wartungen, Sickergutachten und Tiefbauarbeiten.